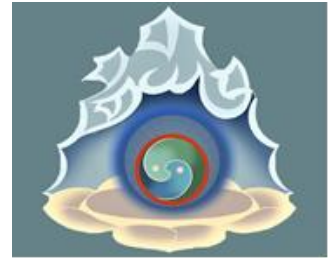


## DAGYAB E. V.

Förderverein für die Menschen der tibetischen Region Dageyab und Minyak  
Geschäftsstelle: c/o Elke Hessel, Am Weingarten 32, 60487 Frankfurt a. M.  
Schatzmeisterin: Angelika Spliethöver, Email: [angspli@gmail.com](mailto:angspli@gmail.com)  
[www.dagyab.de](http://www.dagyab.de)



NEUJAHRSBRIEF DES DAGYAB E. V.

*Liebe Freundinnen und Freunde des Dageyab Vereins,*

am 12. Februar beginnt das Jahr des Weiblichen Eisen-Rinds (tib.: *lcags mo glang*), das königliche tibetische Jahr 2148. Das Rind steht für Geduld, Fleiß, Gerechtigkeitsliebe und Stärke, alles Tugenden, die uns gerade jetzt in dieser herausfordernden Zeit wie gerufen kommen!

Seit mehr als 28 Jahren hat der Dageyab Verein schon mit Hilfe von etlichen treuen Ehrenamtlichen und dank Ihrer kontinuierlichen Unterstützung erfolgreich viele Hilfsprojekte ins Leben gerufen.

Aktuell fördert der Dageyab Verein Projekte im indischen und nepalesischen Exil. Der Assistent von Dageyab Rinpoche, Geshe Tsepa Chöpel, der die Projekte des Dageyab e.V. in Indien betreut, koordiniert die Unterstützung von inzwischen 25 Schüler/innen und Studentinnen und Studenten. Hinter jedem dieser jungen Menschen steht eine eigene Geschichte: z.B. ist der junge Tibeter Wagchen Tobgyal als Kind zusammen mit seinem Bruder über den Himalaya geflüchtet, hat seine Eltern in Tibet zurückgelassen. Inzwischen hat er dank seines großen Fleißes, aber auch durch die Unterstützung des Vereins, sein Jurastudium beenden können.

Des Weiteren fördern wir 22 in Indien lebende Nonnen, die oder deren Familie ursprünglich aus Dageyab und Minyak stammen. Die meisten Nonnen wohnen im Kloster Jangchub Chöling in Südindien, Dölma Ling und Ganden Chöling in Dharamsala. Drei der ältesten Nonnen wohnen außerhalb in eigenen Unterkünften. Wir leisten für ihre Ernährung, Medizin, Unterrichtsmaterialien und neue Roben eine Unterstützung.

Ende 2020 haben wir auch die Druckkosten für 1500 Exemplare der erweiterten Neuauflage des tibetischen Wörterbuches von Dageyab Rinpoche überwiesen.

Im Retreathaus Berghof im Spessart ist jetzt auch ein eigenes Zimmer für die in Europa lebenden Dageyab/Minyak-Tibeter eingerichtet worden, in das sie sich zurückziehen oder Retreat machen können. Ein kleines Stück Heimat umgeben von Wald.

Vielleicht wundern Sie sich, dass Sie nicht mehr das rote Lungta-Emblem im Briefkopf sehen. Seit Anfang des Jahres gibt es ein gemeinsames Logo der europäischen regionalen Dageyab Vereine, das von einem Künstler aus Dageyab entworfen worden ist. Das Motiv orientiert sich an der Wortbedeutung von Dag-yab (tib.: *brag-yab*), was Felsvorsprung heißt. Welche Rolle der Felsvorsprung spielt, diese Geschichte findet sich auch auf der neuen Homepage des Vereins.

Unser Vereinsvorstand hat sich verjüngt: Der ursprünglich aus Dageyab stammende, aktuell in Hamburg Tibetologie studierende Thösam Rinpoche hat das Amt des zweiten Vorsitzenden von Professor Dr. Klaus Jork übernommen, dem wir für sein langjähriges Engagement für unsere Projekte herzlich danken möchten!

Anbei erhalten Sie eine Postkarte, die wir für Sie wieder als kleines Dankschön haben drucken lassen.

Mit besten Grüßen

Elke Hessel

Frankfurt am Main, am 1. Februar 2021

Dageyab e. V., Bankverbindung: Sparkasse Südliche Weinstraße in Landau  
International Bank Account Number: DE70 5485 0010 0135 0601 50, SWIFT-BIC: LANSDE55XXX